

Ratgeber Zuger Presse vom 1. Dezember 2010



Autor:

Dr. med. M. H. Schmied
Facharzt für Orthopädie und Traumatologie FMH
Leitender Arzt Chirurgische Klinik
Zuger Kantonsspital

Arthrose - wieso ich?

Stellen Sie sich vor, Sie haben vor zwei Jahren ein neues Auto gekauft. Nach nun 30'000 Kilometern eröffnet Ihnen Ihr Automechaniker, dass die Reifen abgefahren sind und kein Profil mehr haben. Die Lösung ist einfach. Sie brauchen neue Reifen. Ganz ähnlich verhält es sich mit den Gelenken im menschlichen Körper. Auch sie nützen sich ab und unterliegen wie die Reifen eines Autos einem fortwährenden Verschleiss. Je älter ein Mensch wird, desto wahrscheinlicher zeigen die Gelenke in seinem Körper Abnutzungserscheinungen. Zwei Drittel der Menschen über 65 Jahre sind von Arthrose betroffen. Das Alter ist jedoch nicht alleinige Ursache dafür. Unfälle mit Beteiligung von Gelenken, familiäre Veranlagung, angeborene Fehlbildungen, der Aktivitätsgrad und weitere Faktoren haben Einfluss.

Ein gesundes Gelenk hat einen Knorpelüberzug, der in Verbindung mit Gelenksflüssigkeit eine fast reibungsfreie Bewegung ermöglicht. Bei der Arthrose wird dieser Knorpelüberzug abgenützt. Im Extremfall kommt es dann zum direkten Kontakt von Knochenoberflächen. Es kommt zu Schmerzen, eingeschränkter Bewegung und im fortgeschrittenen Stadium zur Deformation des Gelenks.

Trotz grossen Fortschritten in der Medizin ist es bisher nicht gelungen, abgenützten Knorpel zu erneuern. Für die Therapie der Arthrose bieten sich einerseits konservative, nicht-operative Massnahmen an wie Physiotherapie, Kortisonspritzen und die Behandlung mit Schmerztabletten, Sportgel, etc. Auch „knorpelschützende“ Substanzen, die medikamentös verabreicht werden, können durchaus einen positiven Effekt zeigen. Diese Massnahmen haben jedoch höchstens eine aufschiebende Wirkung. Die Arthrose selber kann dadurch nicht rückgängig gemacht werden. Einen sehr wichtigen Einfluss hat die sportliche Aktivität. Eine gut ausgebildete Muskulatur wirkt schützend auf das Fortschreiten der Arthrose. Die kausale Behandlung der Arthrose ist jedoch nur durch die Gelenksporthese gegeben. Fast alle Gelenke im Körper können mittlerweile ersetzt werden. Moderne Prothesen haben inzwischen eine mittlere Überlebensdauer von 10 - 20 Jahren. Am erfolgreichsten sind dabei nach wie vor die Hüft- und Kniegelenktotalprothesen.